

- | | |
|--|---|
| ☐ Schulausschuss | ☒ Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| ☐ Finanz- u. Haushaltsausschuss | ☐ Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss (beschließend) |
| ☐ Ausschuss für Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Marketing (beschließend) | ☐ |
| ☐ Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Senioren (beschließend) | ☐ Samtgemeindeausschuss |

Beschlussorgan:

- ☐ Samtgemeindebürgermeister ☐ Samtgemeindeausschuss ☐ Samtgemeinderat

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: Feuerwehretat 2015

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit empfiehlt dem Finanzausschuss, den Feuerwehretat entsprechend der vorgelegten Haushaltsanmeldung für den Haushalt 2015 einzuplanen.

Sach- und Rechtslage:

Das Gemeindekommando der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Grasleben hat seine Haushaltsanmeldung für das Jahr 2015 beraten und aufgestellt.

Die Haushaltsanmeldungen der Feuerwehr wurden im Vorfeld umfangreich mit der Verwaltung erörtert. So bestand eine gute Kommunikation zwischen Verwaltung und Gemeindebrandmeister Wermuth. Es konnten einige Fehldarstellungen der Ansätze im Haushalt bereinigt werden.

Aufgrund der dramatischen Haushaltssituation wurden alle Ansätze geprüft und im Rahmen einer verantwortlichen Brandschutzarbeit in wenigen Fällen (verwaltungsseits) gekürzt bzw. zeitlich verschoben.

Sowohl die Beschaffung eines gebrauchten GW-L für die OFW Grasleben sowie die Beschaffung eines gebrauchten TSF-W für die OFW Rennau wurden auf das Jahr 2017 verschoben. Hierdurch ergibt sich die Verschiebung des fahrzeugbedingten Zubehörs ebenso. Die Verschiebung begründet sich – wie bereits dargelegt – im Wesentlichen mit der Haushaltssituation der Samtgemeinde sowie zurückgehender Mitgliederzahlen in der Einsatzabteilung der Feuerwehren im Hasenwinkel. Insbesondere die OFW Rennau verfügt dabei seit längerer Zeit nicht mehr über die gesetzlich vorgeschriebene Mindeststärke. Eine mögliche Investition in ein TSF-W Rennau ist daher hinsichtlich eines möglichen Verlustes der Mitglieder (bei Nichtbeschaffung) und der enormen finanziellen Belastung abzuwägen.

Die Beschaffung des für das Jahr 2017 beantragten TSF-W für die OFW Querenhorst ist einvernehmlich auf das Jahr 2019 verschoben worden. Eine Verschiebung ist lt. GBM Wermuth aufgrund des bisherigen Zustandes des Fahrzeugs durchaus möglich.

Demgegenüber wurden sowohl das LF 10 für die OFW Mariental als auch das TLF 16/25 für die OFW Grasleben in den Jahren 2018 und 2019 belassen.

Im Hinblick auf die im letzten Jahr beschlossenen, noch zu erstellenden, Machbarkeitsstudien ist der Anbau des FWH Mariental auf 2016 und der Umbau des FWH Grasleben auf 2017 verschoben worden. Bei den Verschiebungen handelt es sich jeweils um ein Jahr. Die bisherigen „Merker“ in Höhe von 100.000 Euro im Haushaltsplan 2014 wurden auf 200.000 Euro angepasst, wobei für verlässliche Werte die Ergebnisse der Machbarkeitsstudien abgewartet werden müssen.

Von den zwei beantragten Tauchpumpen soll eine im Jahr 2015 und eine im Jahr 2016 beschafft werden. Auch hierrüber herrscht Einvernehmen mit GBM Wermuth.

Sowohl die Haushaltsansätze im Ergebnishaushalt als auch die Ansätze im Finanzhaushalt einschließlich der Sammelposten können aus den anliegenden Tabellen ersehen werden. Die von der Feuerwehr gewünschten Ansatzanpassungen und Neu- sowie Ersatzbeschaffungen sind grundsätzlich übernommen worden und werden verwaltungsseits mitgetragen.

Letztlich muss festgestellt werden, dass die Freiwilligen Feuerwehren die Samtgemeinde Grasleben vor große finanzielle Herausforderungen stellt. So darf nicht verschwiegen werden, dass die Ersatz- bzw. Neubeschaffung von Fahrzeugen und der Umbau der Feuerwehrhäuser kaum lösbare finanzielle Probleme mit sich bringt. Demgegenüber stehen der stete Rückgang der Mitgliederzahlen und die teilweise berufsbedingt eingeschränkte Einsatzbereitschaft der Aktiven.

Dies sind einige der Probleme mit denen sich die wieder aktivierte Arbeitsgruppe Feuerwehr beschäftigt, um einen offenen Dialog zwischen Feuerwehr und Verwaltung zu gewährleisten.

Zukünftig könnte aus Sicht der Verwaltung – auch im Hinblick auf den immensen Investitionsbedarf – über eine Feuerwehrbedarfsplanung nachgedacht werden.

Insgesamt empfiehlt die Verwaltung, den Haushalt zum Produkt 12610 in der anliegenden Fassung zu beschließen und in die Haushaltsberatungen einzubringen.

Grasleben, 29.09.2014

Der Samtgemeindebürgermeister
Im Auftrag



(Poppitz)

Anlagen:

Aufstellungen des Ergebnis- und Finanzhaushaltes nach Haushaltsanmeldung 2015

Liste GBM	2013	2013	2014	2015	2016	2017	2018

Zeilenart	Nr.	Name	Erläuterungen	Ansatz 2013	Gebucht 2013	Ansatz 2014	Gebucht bis 15.09.14	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Sachkonto	4211000	Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	Wartung u. Reparatur z. B. FW-Tore, Sirenen, Ölabscheider, Nutzungsentschädigung Sirene, sonstige Unterhaltungskosten z. B. Elektroarbeiten, Kauf v. Farbe etc., Überprüfung Feuerlöscher (alle 2 Jahre) in 2015 Sondermaßnahme Ölabscheider 6.500,--€, Umstellung Aussenbeleuchtung LED FWG Grasleben 1.500,-- €	13.477,03	8.656,18	19.300,00	4.226,23	17.500,00	12.000,00	11.000,00	12.000,00
Sachkonto	4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	z. b. Überprüfung hydr. Rettungsgeräte oder Ersatzteile u. Reparaturen für Vermögensgegenstände	3.000,00	5.340,67	4.200,00	1.221,62	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
Sachkonto	4222000	Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	bis 150,-- € netto (höherpreisig muss in Sammelposten), Zubehör Notfallrucksack, 40 Stühle FGH Grasl. in 2015, jeweils 15 AT Holster á 99,--€ in 2015 u. 2016, 12 x Akku f. HRT SG Feuerwehr á 80,-- € in 2015 und 2016, Verbrauchsmaterial wie Ölbindemittel, Planen, Prüfröhrchen, Leinen, Kanister, Ersatzbeschaffungen von defekten Geräten		5.621,86	4.000,00	1.073,84	7.800,00	6.800,00	4.300,00	4.300,00
Sachkonto	4251000	Haltung von Fahrzeugen	Reparaturen, Verbrauchsmittel, HU, AU, Inspektionen, Kfz-Versicherungen, in 2015 rückständige Inspektionen aufarbeiten, HLF Grasl. Hydraulik prüfen 2015	24.694,53	26.791,73	20.300,00	14.928,17	25.000,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
Sachkonto	4261100	Dienst- und Schutzkleidung	Anschaffung, Reinigung u. Reparaturen bis 150,-- Stk/netto (Rechn. müssen ggf gesplittet werden, z. B. bei höherwertiger Bekleidung): 11.500,-- € f. Aktive, 1.500,-- € f. Ki.-u. Ju.FW	10.200,00	9.968,51	13.000,00	6.398,46	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Sachkonto	4261200	Aus- und Fortbildung	Bezahlung Lehrgänge u. Vorsorgeuntersuchungen sowie Verdienstaufälle zu diesem Zweck, 2 Führerscheine jährl. á 2.000 € ; Verpflegung	12.000,00	7.031,13	13.500,00	5.804,04	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
Sachkonto	4271400	Ehrungen und Repräsentationen	Ehrennadeln								
Sachkonto	4271600	Sonstige Verwaltungs- und Betriebsausgaben	z. B. Verpflegung Einsätze, Pokale, Schädlingbekämpfung etc.	1.500,00	3.472,88	1.800,00	606,83	1.200,00	300,00	300,00	300,00
Sachkonto	4318000	Zuweis./Zusch. lfd. Zweck an übrige Bereiche	Ausgabe/Umbuchung der eingenommenen Spenden unter SK 3148000, Zuschüsse an Ki-FW u. Ju-FW, Kameradschaftskasse (1.600,-- f. Aktive, 1.000,-- € f. Jgd, 1.000,-- € f. Ki)	3.600,00	4.774,96	3.600,00	4.121,40	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
Sachkonto	4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	Aufwandsentschädigungen	10.519,00	19.829,45	14.000,00	4.858,15	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00

BD 10-12610 Budget Produkt 10-12610 - Budgets MP											
Zeilenart	Nr.	Name	Liste GBM Erläuterungen	2013 Ansatz	2013 Gebucht	2014 Ansatz	Gebucht bis 15.09.14	2015 Ansatz	2016 Ansatz	2017 Ansatz	2018 Ansatz
Sachkonto	4421100	Verdienstausfall für Feuerwehreinsätze	Erstattungen an Firmen für Brand- u. Hilfeleistungseinsätze der jeweiligen Mitarbeiter					3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Sachkonto	4429300	Mitgliedsbeiträge	Kreisfeuerwehrverband u. Kreisjugendfeuerwehrverband	1.100,00	949,92	1.000,00	845,38	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Sachkonto	4431100	Bürobedarf	selbsterklärend	200,00	559,85	400,00	87,59	300,00	300,00	300,00	300,00
Sachkonto	4431120	Post- und Fernmeldegebühren	Post- u. Fernmeldegebühren; neu ab 2015 400,-- jährh. f. Handyalarmierung per App, ab 2016? online- Verwaltung FW	100,00	276,77	200,00	109,04	700,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00

Produkt 12610 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen

Volumen	Maßnahmen	2015	2016	2017	2018	2019	
Auszahlungen	GW (gebraucht) OFW Grasleben				35.000 €		
Auszahlungen	TSF-W (gebraucht) OFW Rennau				35.000 €		
Auszahlungen	TSF-W OFW Querenhorst						100.000 €
Auszahlungen	LF 10 OFW Mariental					230.000 €	
Auszahlungen	TLF 16/25 OFW Gra						280.000 €
Auszahlungen	2 AT Geräte TSF Re (nur wenn neues TSF)				4.500 €		
Auszahlungen	2 Totmannmelder (nur wenn neues TSF Re)				500 €		
Auszahlungen	Anbau DIN gerechtes Feuerwehrhaus Mariental			200.000 €			
Auszahlungen	Umbau FFW Grasleben				200.000 €		
Auszahlungen	Tauchpumpe TP4 Mariental		2.000 €				
Auszahlungen	Tauchpumpe Grasleben			2.000 €			
Summe		2.000 €	202.000 €	275.000 €	230.000 €		380.000 €
Auszahlungen (Sammelposten)	(Erwerb bewegl. Sachv. 150 € - 1.000 €)	Betankungssystem Mariental	2 Arbeitsscheinw. Mariental	1 Hohlstrahlrohr Rennau (evtl. Zuschuss Öffentliche)			
		3 Handlampen KSE a 270 €			600 €		
		Hochdruckreiniger f. Mariental	200 €				
		HalligenTool Ma	400 €				
		Gabelhubwagen Grasleben	400 €	14 Spinde FW Rennau			
		5 x Überhosen	1.300 €	5 x Überhosen	1.300 €	5 x Überhosen	1.300 €
		5 X Überjacken	2.100 €	5 x Überjacken	2.100 €	5x Überjacken	2.100 €
		10 Tische FGH Grasleben	2.000 €				
		Grundbetrag (unvorherges.)	2.000 €	Grundbetrag (unvorherges.)	2.000 €	Grundbetrag (unvorherges.)	2.000 €
Summe		9.800 €	9.900 €	6.000 €	5.400 €		5.400 €
Gesamtsumme:		11.800 €	211.900 €	281.000 €	235.400 €		1.125.500 €